

RAPID

HEUTE

Donnerstag,
21. Juli 2022
Anpfiff: 19:00 Uhr
Allianz Stadion



Foto: Red Ring Shots

QUALI-START UM EUROPA

UECL 2. QUALIFIKATIONSRUNDE SK RAPID  -  LECHIA GDANSK

Gratis-Tickets, exklusive Treffen
mit Rapid-Spielern und vieles mehr.
Jetzt entdecken auf
wienenergie.at/vorteilswelt



Einmal aktivieren, immer profitieren.

Wer, wenn nicht wir.  WIEN ENERGIE



Entdecken Sie die Vorteile der Allianz Kooperation mit dem jöö Bonus Club!

EINFACH VORSORGEN UND NICHT MEHR DARAN DENKEN – WEIL WIR DAS LEBEN GENIESSEN.

Meine Ablebensvorsorge

Mit Meine Ablebensvorsorge können Sie Ihre Kund:innen im Todesfall optimal absichern. So ist für die Hinterbliebenen im Fall des Falles vorgesorgt.



✓ **Attraktive Prämien:**

Mit der Allianz Starhilfe sogar nochmals günstiger am Beginn der Laufzeit.



✓ **Das besondere Plus:**

Unterstützung zum Thema Vorsorge und Testament sowie Trauerberatung und organisatorische Hilfe im Ablebensfall bietet unsere Ablebens-Assistance.



✓ **3 Produktpakete:**

Für den individuellen Absicherungsbedarf Ihrer Kund:innen mit erweiterten Leistungen wie: Prämienpausen, Erhöhungs- und Verlängerungsrechte ohne erneute Gesundheitsprüfung, vorgezogene Todesfallleistung bei besonders schwerer Krankheit, erhöhte Leistungen nach Geburt oder Hauskauf.



✓ **Meine Ablebensvorsorge Immo:**

Vereinfachte Risikoprüfung speziell für die Kreditabsicherung bei Neuerwerb/Neubau einer selbstgenutzten Immobilie.



Fragen Sie Ihre Maklerbetreuerin oder Ihren Maklerbetreuer und besuchen Sie allianz.at/makler/av



KLUB- INFOS

HERZLICH WILLKOMMEN...

ADRESSE:

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien,
Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at
(offizielles Vereinsarchiv)

FANSHOP ALLIANZ STADION

Gerhard-Hanappi-Platz 1
1140 Wien
MO-SA 11:00-18:00 Uhr

FANSHOP STADION CENTER

Olympiaplatz 2
1020 Wien
MO-FR 09:00-19:00 Uhr
SA 09:00-18:00 Uhr

FANSHOP ST. PÖLTEN

Messestrasse 1
3100 St. Pölten
MO-FR 09:00-17:00 Uhr

... zur neuen Fußballsaison 2022/23. Bereits zu Saisonbeginn stehen für unsere Grün-Weißen entscheidende Spiele bevor. Denn bevor in der Bundesliga wieder der Ball rollt, steht für Rapid noch das Hinspiel zur UECL-Qualifikation gegen Lechia Gdansk auf dem Spielplan. Drei Tage später erfolgt dann der Auftakt in die neue Bundesliga mit dem Heimspiel gegen die SV Ried. In Hütteldorf hat sich über den Sommer einiges getan, der Kader hat ein neues Gesicht bekommen. Insgesamt neun Spieler wurden in der aktuellen Transferperiode verpflichtet. Es ist eine Aufbruchsstimmung zu spüren, diese gilt es nun aber mit positiven Ergebnissen zu belegen. Eine lange Anlaufzeit darf es nicht benötigen, denn das erste Saisonziel ist ganz klar: das Erreichen der UECL-Gruppenphase. Die erste Hürde in der 2. Qualifikationsrunde ist dabei der polnische Vertreter Lechia Gdansk!

Neuerung bei der Stadionzeitung

Ab dieser Saison wird die Stadionzeitung, aufgrund der Nachhaltigkeit und somit auch zur Umweltschonung, ausschließlich nur mehr digital erscheinen. Alle App-User bekommen am Spieltag via Push-Benachrichtigung die neueste Ausgabe der Stadionzeitung direkt auf das Handy. Online könnt ihr jederzeit die aktuelle, aber auch ältere Ausgaben von „RAPID Heute“ unter skrapid.at/stadionzeitung abrufen.



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SK Rapid Wien, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
Redaktion: Mario Roemer (Ltg.), Lukas Marek, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Fabian Lenz, Simone Binting
Gestaltung & Produktion: JUK



20 JAHRE SHFG

Knapp 700 Rapid-Fans feierten am vergangenen Montag das 20-jährige Jubiläum von Steffen Hofmann in Hütteldorf.

Text: Lukas Marek | Fotos: Red Ring Shots

„Mit der Nummer 11, Steffen... **HOFMANN, FUSSBALLGOTT**“ - 700 Rapid-Fans begrüßten am vergangenen Montagabend in dieser Art lautstark den **Rekordspieler** des SK Rapid in der Ebene 1 im Allianz Stadion, um gemeinsam mit ihm sein **20-jähriges Jubiläum in Hütteldorf** zu feiern.

Zwei Stunden nach der Eröffnung der **Sonderausstellung „20 Jahre SHFG“** in der Aula war also alles angerichtet für einen besonderen Abend im Kreise der Rapid-Familie, der sich zugleich auch sehr unterhaltsam gestaltete. Einige **ehemalige Mitspieler** von Steffen wie Erwin „Jimmy“ Hoffer, Veli Kavлак, Mario **Sonnleitner**, Ferdinand

Feldhofer, Stefan Kulovits, Christopher Dibon, Guido Burgstaller oder Helge Payer, der gemeinsam mit dem Jubilar das Lied „**Da ist ein Loch in der Kanne**“ in Anlehnung an einen unvergesslichen Auftritt bei einer Rapid-Weihnachtsfeier zum Besten gab und dabei für Standing Ovationen sorgte, erzählten verschiedenste Anekdoten, die sie in ihrer gemeinsamen Zeit in Hütteldorf erlebt haben.

Ehrenmitglied Andy Marek, der Steffen knapp 18 Jahre sehr eng begleitet hatte, war ebenfalls mit dabei und führte ein **sehr ausführliches Interview** über die Karriere des mittlerweile 41-jährigen Rapidlers.

Darüber hinaus erzählten auch sein langjähriger Masseur Wolfgang Frey sowie die beiden Geschäftsführer Christoph Peschek und Zoran Barisic über ihre Erlebnisse mit Steffen und betonten, wie

wichtig es sei, dass der Rekordspieler auch nach seiner aktiven Karriere weiterhin dem Verein die Treue hält und nun in seiner Rolle als **Sportkoordinator** tätig ist.

Zum Abschluss des Abends brachten noch seine drei **Kinder Sophie-Marie, Emily und Moritz** eine sehr vielfältige Jubiläums-Tortenvariation vom **Cafe Landtmann** auf die Bühne und gratulierten stolz ihrem Papa!

Steffen **Hofmann** selbst war überwältigt und sehr glücklich: „Ich kann nur DANKE sagen! Danke für die Wertschätzung der Rapid-Fans an diesem Abend und an alle Wegbegleiter, die mit dabei waren. Ihr wisst, was dieser Verein für mich bedeutet und ich bin sehr froh, nun schon seit 20 Jahren ein Teil der Rapid-Familie sein.“

Mehr zur Veranstaltung seht ihr in der kommenden Ausgabe der **RAPIDVIERTELSTUNDE**, am Freitag, 22. Juli, um 19:15 Uhr, auf **W24**. ◀



Gemeinsam mit Helge Payer „performte“ Steffen das Lied „Loch in der Kanne“ - in Erinnerung an einen der zahlreichen gemeinsamen Auftritte bei den Weihnachtsfeiern des SK Rapid!



Mit dabei waren auch die ehemaligen Mitspieler Christopher Dibon, Guido Burgstaller, Veli Kavлак und Mario Sonnleitner.



UNSER CAMP IM BURGENLAND

Im AVITA Resort in Bad Tatzmannsdorf schwitzte unsere Mannschaft von 25. Juni bis 2. Juli bei tropischen Temperaturen, aber ansonsten perfekten Bedingungen im Rahmen des Sommertrainingslagers 2022!

Text: Peter Klinglmüller | Foto: Red Ring Shots

Dieses wurde nun zum dritten Mal in Serie im Rahmen einer Kooperation mit Burgenland Tourismus an dieser für Fußballmannschaften idealen Location abgehalten. Cheftrainer Ferdinand Feldhofer zeigte sich so wie die Spieler von den gebotenen Möglichkeiten einmal mehr begeistert. Neben zehn meist sehr intensiven Einheiten auf dem Rasen der Fußball-Arena Bad Tatzmannsdorf wurde auch in der Kraftkammer gearbeitet und



Im Trainingslager nahmen auch unsere Neuzugänge Patrick Greil und Guido Burgstaller ordentlich Fahrt auf.

fanden zahlreiche Besprechungen und auch Team-building-Events statt. Mit Martin Koscelnik kam Mitte der Trainingslager-Woche auch ein weiterer Neuzugang ins Camp, der slowakische Teamspieler wird künftig mit der Nummer 22 die rechte Verteidigerposition einnehmen. Somit nahmen 30 Spieler, darunter vier Torhüter, teil und wie groß die Neuaufstellung des Kaders ist, zeigt allein die Tatsache, dass von jenen 24 Feldspielern, die im Juni 2021 ins Burgenland reisten, nur mehr sechs dabei waren. Auch Testspiele standen in diesen Tagen auf dem Programm: Einem 3:1-Sieg gegen den Regionalligisten Neusiedl in Lackenbach und einem 5:2-Erfolg gegen den SV Lafnitz am Trainingsplatz beim Teamhotel folgte am Rückreisetag eine 3:2 Niederlag in Oberwart gegen den zyprischen Erstliga-Klub AEK Larnaka. Auf Rapid TV sind viele Videos von dieser fast perfekten Trainingslagerwoche zu finden – [tv.skrapid.at!](https://www.tv.skrapid.at)



SK RAPID WIEN
HOME JERSEY 22 / 23



TAG DER OFFENEN TÜR IN HÜTTELDORF

Knapp 3.000 Rapidlerinnen und Rapidler waren beim Tag der offenen Tür mit dabei – DAAANKE!

Text: Lukas Marek | Fotos: Red Ring Shots

Das Wetter spielte mit und die Stimmung bei den anwesenden Rapid-Fans war großartig. Für Unterhaltung sorgten zahlreiche Hüpfburgen, eine Wien Energie-Riesenrutsche, die Torschusswand von 11teamsports, Mitmachstationen von TUI, Burgen-

2022 zum 125. Mal jährt. Im Anschluss daran erfolgte die komplette Mannschaftspräsentation inklusive



Guido Burgstaller & Co. bei der Mannschaftspräsentation.



Unsere Mannschaft erfüllte zahlreiche Foto- und Autogrammünsche!

land Tourismus oder den Kinderfreunden und vieles mehr. Auch ein Rapid-Quiz, eine Rätselralley und ein Gaberlwettbewerb durften nicht fehlen. Das erste große Highlight stellte das öffentliche Training unserer Mannschaft dar, ehe unser neues Auswärtstrikot für die Saison 2022/23 präsentiert wurde. Dieses ist in den Gründerfarben Blau-Rot gehalten und erinnert an unsere Wurzeln als 1. Wiener Arbeiter Fußball-Club, dessen Gründung sich am 22. Juli

aller Spieler, Trainer und Betreuer des SK Rapid. Abschließend wurden dann zahlreiche Foto- und Autogrammünsche beim krönenden Abschluss des Tages – der Autogrammstunde – erfüllt. Danke für Euren Besuch! ◀



Im Beisein der gesamten Rapid-Familie wurde das neue Auswärtstrikot präsentiert.



WO FUSSBALL ZU HAUSE IST.

Alle Ligen live!

Die UEFA Champions League, die UEFA Europa League, die UEFA Europa Conference League, die ADMIRAL Bundesliga, die Deutsche Bundesliga und die Premier League.



SKY.AT/SPORT



DAS ABO FÜR DIE SAISON 2022/23

ABO16, ABO PLUS oder unser Familienabo – wir haben alle Infos für Euch!

Text: Lukas Marek | Foto: Red Ring Shots

Endlich geht es wieder los in Hütteldorf – wir freuen uns bereits jetzt auf hoffentlich zahlreiche Fußballfeste mit Euch! Wie in den vergangenen Jahren haben wir diesmal sogar drei Abovarianten für Euch:

ABO16:

Mit dem Abo 16 erwirbt man den persönlichen Sitzplatz für alle Heimspiele des SK Rapid in der Österreichischen Bundesliga, das heißt für 16 reguläre Meisterschafts-Heimspiele, davon 11 im Grunddurchgang und 5 in der jeweiligen Meister- oder Qualifikationsgruppe.

ABO PLUS:

Mit der Variante „Abo Plus“ hat man außerdem einen Sitzplatz für unser internationales Freundschaftsspiel sowie mögliche Entscheidungsspiele im Allianz Stadion im Bundesliga-PlayOff inkludiert. Zusätzlich reservieren wir automatisch den Sitzplatz bei etwaigen Heimspielen im ÖFB Cup, sowie bei internationalen UEFA-Bewerbspiele.

FAMILIENABO:

Als Familie seid ihr kostengünstig bei den Heimspielen unserer Mannschaft mit dabei. Verfügbar ist es für die Sektoren 2 bis 5 auf der Nordtribüne

sowie für die Sektoren 8, 9, 12 und 13 auf der Allianz Tribüne – im Vergleich zum Kauf von Einzeltickets können sich Familien (zwei Erwachsene, ein Kind) fast € 300,- pro Saison sparen! Das Familien-Abo ist natürlich für weitere Kids erweiterbar, ab € 60,- für die 16 Liga-Heimspiele! Generell sind Familien somit ab € 26,50 auf der Nordtribüne und ab € 39,80 auf der Allianz Tribüne pro Spiel live mit dabei, sprich pro Person um rund € 8,80 bzw. € 13,30 – ein unschlagbar günstiges Angebot!

Auf alle JahreskartenbesitzerInnen wartet wieder ein Fanshop-Gutschein in der Höhe von 18,99 % auf die Produkte unseres Ausrüsters PUMA (bei einem Einkauf bis max. € 200,-). Vereinsmitglieder sparen wie gewohnt wieder 15 % des Abopreises! Als AbobesitzerIn spart ihr zudem -50 % aufs Abo von Rapid II! www.skrapid.at/abo.



**ABO
JETZT
SICHERN!
ab € 186**



UNSERE HEIMSPIELE IN HÜTTELDORF MIT DEM ABO 2022/23

AUF DEM WEG IN DIE CONFERENCE LEAGUE?

Noch vor dem ersten Spiel in der Bundesliga ist Rapid bereits im Europacup gefordert. In der 2. Runde der Qualifikation zur Europa Conference League wartet Lechia Gdansk.

Text: Gerald Pichler | Foto: Red Ring Shots

Sieben Mal konnte sich Rapid in den letzten 10 Saisonen für eine internationale Gruppenphase qualifizieren. Zwei Mal (2017/18 und 2019/20) verpassten die Grün-Weißen die Qualifikation über die Meisterschaft und einmal – 2015 gegen HJK Helsinki – scheiterte Rapid im Play-off zur Europa League. In der neuen Saison 2022/23 müsste Rapid

aber insgesamt drei Qualifikationsrunden überstehen, um letztlich zum ersten Mal an der Gruppenphase der im Vorjahr erstmals ausgetragenen Europa Conference League teilzunehmen.

Erster Gegner ist dabei Lechia Gdansk. Der zweifache polnische Pokalsieger (1983, 2019) ist heuer

erst zum dritten Mal in der Klubgeschichte für den Europacup qualifiziert. 1983/84 schieden die Danziger in der 1. Runde des Europacups der Cupsieger gegen Juventus Turin mit 2:3 und 0:7 aus. 2019/20 scheiterten die Polen in der 2. Qualifikationsrunde zur Europa League gegen Brøndby Kopenhagen. Nach einem 2:1-Heimsieg ging das Rückspiel in Kopenhagen mit 1:4 verloren. In der aktuellen Saison hat Lechia Gdansk nun erstmals eine Runde im Europacup überstanden. In der 1. Qualifikationsrunde zur Europa Conference League gewannen die Polen beide Spiele gegen Akademia Pandev (4:1, 2:1) und bekommen es nun mit Rapid zu tun.

Erst zum zweiten Mal gegen einen Klub aus Polen

Die Spiele Rapids im Europacup gegen polnische Klubs sind dünn gesät. Bisher gab es nur eine einzige Begegnung und diese liegt 40 Jahre zurück. Im Achtelfinale des Europacups der Meister 1982/83 traf Rapid nach klaren Siegen über Luxemburgs Meister Avenir Beggen (5:0, 8:0) auf Widzew Lodz, die damalige Meistermannschaft des WM-Dritten von 1982. Mit Torhüter Jozef Mlynarczyk (der in Wien nicht spielte) und Abwehrspieler Roman Wojcicki standen auch zwei aktuelle Nationalspieler im Team. Im Heimspiel im Hanappi-Stadion vergab Rapid eine Vielzahl an Chancen und musste kurz nach der Pause sogar einen Gegentreffer einstecken. Zwar drehten Krankl & Co, im Anschluss durch Tore von Christian Keglevits und Reinhard Kienast noch die Partie und siegten mit 2:1, der Vorsprung reichte aber nicht für das Rückspiel. In Lodz lagen die Rapidler nach 29 Minuten bereits mit 0:3 zurück. Nach einem Elfmeter von Antonin Panenka und einem Treffer von Leo Lainer stand Rapid aufgrund der Auswärtstorregel nach einer Stunde dennoch vor dem Aufstieg, kassierte aber dann noch zwei weitere Treffer. Der Treffer im Finish zum 3:5 war letztlich zu wenig. ◀

BILANZ RAPIDS GEGEN POLNISCHE KLUBS IM EUROPACUP

GESAMTBILANZ: 2 Spiele

1 S / 0 U / 1 N – Tore: 5:6

HEIMBILANZ: 1 Spiel

1 S / 0 U / 0 N – Tore: 2:1

1982/83:

Europacup der Meister, Achtelfinale:

20.10.1982:

Rapid – Widzew Lodz 2:1

Tore: Keglevits, Kienast; Tlokinski

03.11.1982:

Widzew Lodz – Rapid 5:3

Tore: Wozniak (2), Rozborski, Surlit, Wraga; Panenka, Lainer (ET)

DIE MEISTEN SPIELE FÜR RAPID IM EUROPACUP

74 Spiele: Steffen Hofmann

58 Spiele: Mario Sonnleitner

50 Spiele: Peter Schöttel

46 Spiele: Reinhard Kienast

45 Spiele: Hans Krankl

44 Spiele: Rudi Flögel

43 Spiele: Heribert Weber

42 Spiele: Michael Konsel

41 Spiele: Srdjan Grahovac

40 Spiele: Walter Glechner, Markus Katzer

...

36 Spiele: u.a. **Maximilian Hofmann**

30 Spiele: u.a. **Christopher Dibon**

29 Spiele: u.a. **Christoph Knasmüllner**

DIE MEISTEN TORE FÜR RAPID IM EUROPACUP:

25 Tore: Steffen Hofmann

18 Tore: Hans Krankl

16 Tore: Louis Schaub

13 Tore: Nikica Jelavic

12 Tore: Rudi Flögel, Antonin Panenka

11 Tore: Zlatko Kranjcar, Rene Wagner

9 Tore: Christian Keglevits

8 Tore: Jörn Bjerregaard, Terrence Boyd,

Christoph Knasmüllner

7 Tore: Robert Dienst, Peter Pacult,

Christian Stumpf

6 Tore: Walter Seidl, Reinhard Kienast,

Gerald Willfurth, Carsten Jancker,

Ercan Kara

5 Tore: u.a. **Marco Grüll**

DANZIG BITTET ZUM TANZ

Der polnische Erstligist stellt die erste Hürde für den Weg nach Europa für Rapid dar.

Text: Fabian Lenz | Fotos: Grzegorz Radtke/Lechia Gdańsk

Es ist der erste Stein eines langen Weges nach Europa für die Mannschaft von Ferdinand Feldhofer. Lechia Gdansk bzw. Klub Sportowy Lechia Gdańsk Spółka Akcyjna – so lautet der offizielle Vereinsname – gastiert dabei in Hütteldorf. Der polnische Erstligist wurde 1945 gegründet und pendelte im Laufe der Jahre stets zwischen der ersten und zweiten Liga. In den 60er-Jahren erfolgte sogar der Abstieg in die dritte Liga. Es dauerte knapp 40 Jahre nach der erstmaligen Vereinsgründung, bis die Fans aus Danzig über den ersten Titel jubeln durfte. Als Drittligist gelang überraschend 1983 der größte Erfolg der Vereinsgeschichte, als man Piast Gliwice im Pokalfinale mit 2:1 besiegte. Im gleichen Jahr gelang auch der Aufstieg in die zweite Liga.

Fusionen und Pokalsieg

In der jüngeren Vergangenheit fusionierte Lechia Gdansk immer wieder mit dem einen oder anderen polnischen Klub, um so wieder einen Aufstieg

hinzulegen. Erst 2001 starteten die Polen eigenständig in der sechsten Liga. Ein Jahr später wurde die Sportgemeinschaft OSP Lechia Gdańsk als unabhängiger Sportklub neugegründet, um die Tradition der Fußball-Sektion der KS Lechia fortzuführen. In den folgenden Jahren gelang der Durchmarsch in die oberste Liga (Ekstraklasa), in der der heutige Gegner nun kontinuierlich seit der Saison 2008/09 spielt. Mit Ausnahme der Saison 2013/14 war Lechia Gdansk zwei stets in den Top5 der höchsten polnischen Spielklasse vertreten. Außerdem gelang 2019 der langersehnte zweite Titel in der Vereinsgeschichte. Mit einem 1:0 über Jagiellonia Białystok jubelten sie über den Sieg im Polnischen Pokal.

Durchwachsener Saisonstart

Der polnische Erstligist ist heuer erst zum dritten Mal in der Klubgeschichte für den Europacup qualifiziert. Lechia Gdansk stieg dabei bereits in der 1. Quali-Runde der Conference League ein, hatte

KADER

TOR

- 1 MICHAŁ BUCHALIK
12 DUŠAN KUCIAK
83 ANTONI MIKUŁKO

POLEN
SLOWAKEI
POLEN

ABWEHR

- 3 HENRIK CASTEGREN
4 KRISTERS TOBERS
20 CONRADO
23 MARIO MALOČA
25 MICHAŁ NALEPA
29 DAVID STEC
69 JAN BIEGAŃSKI
77 TOMASZ NEUGEBAUER

SCHWEDEN
LETTLAND
ITALIEN
KROATIEN
POLEN
ÖSTERREICH
POLEN
POLEN

MITTELFELD

- 2 RAFAŁ PIETRZAK
6 JAROSŁAW KUBICKI
7 MACIEJ GAJOS
17 CHRISTIAN CLEMENS
72 FILIP KOPERSKI
88 JAKUB KAŁUZIŃSKI
99 IŁKAY DURMUŞ

POLEN
POLEN
POLEN
DEUTSCHL.
POLEN
POLEN
DEUTSCHL.

ANGRIFF

- 9 ŁUKASZ ZWOLIŃSKI
10 BASSEKOU DIABATE
11 DOMINIK PIŁA
28 FLÁVIO PAIXÃO
33 MARCO TERRAZZINO
79 KACPER SEZONIEŃKO

POLEN
MALI
POLEN
PORTUGAL
DEUTSCHL.
POLEN

mit Akademija Pandev aber keine all zu großen Probleme und setzte sich schlussendlich souverän mit einem Gesamtscore von 6:2 durch. In der Meisterschaft missglückte der Auftakt. Am vergangenen Wochenende musste das Team von Cheftrainer Tomasz Kaczmarek eine 0:3-Niederlage gegen Wisła Pock einstecken. Besondere Vorfreude aus grün-weißer Sicht macht schon jetzt das Rückspiel in Danzig, wo Ex-Rapidler Marcin Adamski als TV-Experte auf altbekannte grün-weiße Gesichter trifft, die hoffentlich mit einer guten Ausgangslage kommende Woche nach Polen reisen. ◀

KLUB-INFO



VEREINSNAME

KLUB SPORTOWY LECHIA GDAŃSK SPÓŁKA AKCYJNA

GRÜNDUNGSJAHR 1945

ADRESSE Danzig, Polen

FARBEN Weiß und Grün

HOMEPAGE www.lechia.pl

TRAINER TOMASZ KACZMAREK

CO-TRAINER TOMASZ BYSZKO

CO-TRAINER MACIEJ KALKOWSKI

CO-TRAINER LUKASZ JANKOWSKI

CO-TRAINER EMANUEL RIBEIRO

TORMANTRAINER PAWEŁ PRIMEL

FITNESSTRAINER DAMIAN KORBA

SPIELANALYST ZBIGNIEW OSZMANA



Gegen Akademija Pandev glückte Lechia Gdansk der Aufstieg in die nächste Quali-Runde.



ENERGIEGELADEN UND OPTIMISTISCH

Im heutigen Spieltagstalk: Marco Grüll

Text: Mario Roemer | Foto: Red Ring Shots

Im Sommer hat sich vieles im Kader getan. Jetzt nach der Vorbereitung, wie würdest du die Qualität in der Mannschaft beschreiben?
Wir haben im Sommer sehr viel an Qualität dazubekommen und ich schätze unsere Mannschaft auch stärker ein als in der letzten Saison. Der Konkurrenzkampf ist heuer viel größer, aber das ist auch gut so, denn nur so entwickeln wir uns als Mannschaft weiter.

Insgesamt sind es neun Neuzugänge. Wie viel Zeit benötigt es, um zu einer eingeschworenen Einheit zu reifen?

Es wird sehr wichtig sein, dass wir die ersten Spiele erfolgreich bestreiten. Erfolgserlebnisse tragen dazu bei, dass wir schneller zu einer Einheit werden. Deswegen wollen wir heuer vom ersten Spiel an voll da sein, ganz egal ob international oder in der Bundesliga.

Wettbewerbsspiele beschleunigen den Prozess vermutlich, oder?

Auf jeden Fall. Wir freuen uns, dass es jetzt Woche für Woche Schlag auf Schlag gehen wird. Die Stimmung im Team ist sehr gut und jetzt gilt es auch die gewünschten Ergebnisse einzufahren. Ein jeder Sieg wird uns näher zusammenschweißen.

Auf uns wartet heute Abend das UECL-Qualifikationsspiel gegen Lechia Gdansk. Wie darf man die Qualität des Gegners einschätzen?

Lechia Gdansk hat ohne Zweifel eine hohe Qualität, sie sind in der letzten Saison nicht umsonst vierter geworden. Es werden zwei Duelle auf Augenhöhe, dennoch konzentrieren wir uns auf unser Spiel, das wir unsere Stärken auf den Platz bringen.

Der Gegner hat bereits eine Qualifikationsrunde in den Beinen – kann das ein Vorteil für sie sein oder spielt das absolute keine Rolle?

Meiner Meinung nach ist das völlig egal und damit beschäftige ich mich persönlich auch nicht. Beide Mannschaften werden zu 100% fit sein, wollen in die nächste Runde einziehen. Wir müssen es einfach mehr wollen als sie und dafür auch alles auf dem Platz lassen.

Im heutigen Heimspiel haben wir die Möglichkeit, uns in eine gute Ausgangslage für das Rückspiel kommende Woche zu bringen. Mit welchem Ergebnis wärest du heute Abend zufrieden?

Je mehr Tore wir schießen und umso weniger wir bekommen desto besser ist es für das Rückspiel. Wir wollen unbedingt in die Gruppenphase einziehen und dafür müssen wir heute den ersten Schritt machen. Rapid und die Fans gehören einfach jedes Jahr in einen internationalen Bewerb. Im Endeffekt zählt heute Abend nur ein Sieg für uns.

Zum Abschluss: Wie sehen deine persönlichen Ziele für diese Saison aus?

Persönlich möchte ich mehr Scorerpunkte erzielen als in der letzten Saison. Viel wichtiger ist aber, dass wir als Mannschaft heuer das abrufen, was in uns steckt. Wir haben heuer die Kaderbreite, um von Anfang an in allen Bewerben bestmögliche Leistung abrufen zu können. Nach der letzten Saison haben wir heuer vor allem in der Bundesliga wieder einiges gut zu machen. ◀

„Rapid und die Fans gehören einfach jedes Jahr in einen internationalen Bewerb.“

GRÜN-WEISS SIND UNSERE FARBEN



BLAU-ROT SIND UNSERE WURZELN



Runde FIFA gegen die Mannschaft, gegen die wir dann auch einige Stunden später spielen. Gemeinsam mit meinem Papa geht's dann schon zu Mittag nach Hütteldorf, wo wir uns mit Freunden treffen und noch gemeinsam etwas essen. Die Vorfreude ist bei mir immer riesengroß, deshalb singe ich Rapid-Lieder, sobald ich die Wohnung verlassen habe.

Spieltags-Outfit?

Verschieden. Mal ein Dress, mal eine Weste, wenn nötig eine Jacke. Aber fix immer Schal, Kappe oder Haube. Und das allerwichtigste, mein Transparent.

Schönster Rapid-Moment?

Da gab es mittlerweile schon viele. Die Kraft die mir die Ultras, viele andere Rapid Fans, Mitarbeiter von Rapid gaben als es mir nicht gut ging. Die Torwarthandschuhe von meinem Freund Richard Strebinger, die Überraschung vom Andy Marek bei seiner Weihnachtsshow als plötzlich Richi hinter mir stand. Ein jeder Tag, der mit Rapid zu tun hat, ist für mich ein ganz besonderer.

Rapid-Legende, die dich am meisten beeindruckt hat?

Richard Strebinger ist meine Rapid-Legende, weil wir auch privat sehr gut befreundet sind. Aber auch Steffen Hofmann, oder Andy Marek, sind Leute, die ich sehr gerne habe, weil sie für mich echte Rapidler sind.

Aktueller Lieblingsspieler und warum?

Früher war es Richard Strebinger. Aber eigentlich mag ich alle. Man steht hinter jedem Spieler, denn es geht um die Mannschaft und wir wollen gemeinsam jedes Spiel gewinnen. ◀

RAPID-POST

Pascal Burger

Warum bist du Rapid-Fan?

Dank meines Papas, der mich damals zum Spiel gegen den 1. FC Nürnberg ins Hanappi Stadion mitgenommen hat. Die Atmosphäre im Stadion und der Zusammenhalt innerhalb der Rapid-Familie ist einzigartig. Vor allem der Block West begeistert mich sehr.

Erstes Rapid-Spiel im Stadion?

Ein Freundschaftsspiel gegen den 1.FC Nürnberg. Ich werde die Stimmung, die unsere Fans gemeinsam mit unseren Freunden aus dem Frankenland erzeugt haben, nie vergessen. An diesen Tag erinnere ich mich sehr gerne zurück.

Spieltags-Routine vor einem Heimspiel?

In der Früh vor einem Spiel, spiele ich immer eine



TEILE DEINE LIEBE ZUM VEREIN MIT ALLEN RAPID-FANS

sende deine Antworten + ein Foto
einfach an presse@skrapid.com





GREENIE-QUIZ

1 Welche Rückennummer trägt Guido Burgstaller nach seiner Rückkehr zu Rapid?

- S** 10 **G** 30 **R** 9

2 Von welchem Wiener Verein wechselte Rene Kriwak nach Hütteldorf?

- A** Wr. Sportklub **B** Vienna **C** FAC

3 Welcher Rapid-Spieler läuft mit der Rückennummer 41 auf?

- O** Lion Schuster **P** Bernhard Zimmermann **Q** Niklas Hedl

4 Welcher Verband veranstaltet die Europa Conference League?

- i** UEFA **J** FIFA **K** ÖFB

5 In welchem Jahr kam Steffen Hofmann zum SK Rapid?

- C** 2000 **D** 2002 **E** 2012

LÖSUNGSWORT: _____

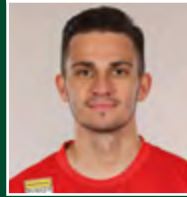


**UM IMMER BESSER
ZU WERDEN, MUSS
MAN HART AN SICH
ARBEITEN!**

Das Leben wurde anders,
aber das Wichtigste wird immer bleiben.

www.laola1.at

TOR



Bernhard Unger 21
Größe 190 cm
Nation Österreich
Geb. am 23.4.1999
Pflichtsp./Tore 1/0
Vorher: SV Mattersburg



Paul Gartler 25
Größe 186 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.3.1997
Pflichtspiele 44/0
Vorher: SV Kapfenberg

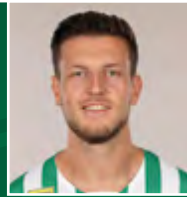


Niklas Hedl 45
Größe 189 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.3.2001
Pflichtsp./Tore 12/0
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR

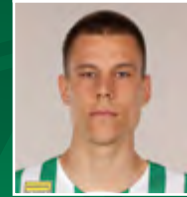


Emanuel Aiwu 4
Größe 184 cm
Nation Österreich
Geb. am 25.12.2000
Pflichtsp./Tore 37/2
Vorher: Flyeralarm Admira

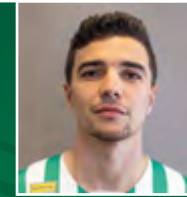


Kevin Wimmer 6
Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.11.1992
Pflichtsp./Tore 31/1
Vorher: Stoke City

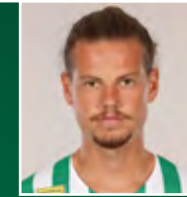
MITTELFELD



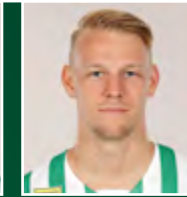
Aleksa Pejic 14
Größe 190 cm
Nation Serbien
Geb. am 19.5.1990
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: Soligorsk



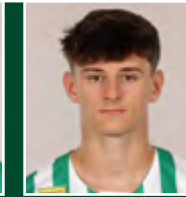
Dejan Petrovic 16
Größe 179 cm
Nation Slowenien
Geb. am 12.1.1998
Pflichtsp./Tore 78/0
Vorher: NK Aluminij



Patrick Greil 24
Größe 184 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.9.1996
Pflichtsp./Tore 1/0
Vorher: A. Klagenfurt



Marco Grüll 27
Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 6.7.1998
Pflichtsp./Tore 52/16
Vorher: SV Ried

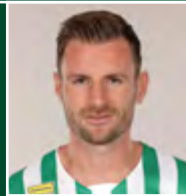


Moritz Oswald 28
Größe 171 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.1.2002
Pflichtsp./Tore 11/0
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Christopher Dibon 17
Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtsp./Tore 174/9
Vorher: RB Salzburg



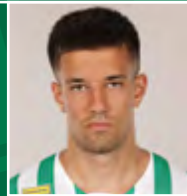
Michael Sollbauer 19
Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.5.1990
Pflichtsp./Tore 1/0
Vorher: Dynamo Dresden



Maximilian Hofmann 20
Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 223/10
Vorher: SK Rapid II



Martin Koscelnik 22
Größe 180 cm
Nation Slowakei
Geb. am 2.3.1995
Pflichtsp./Tore 1/0
Vorher: Slovan Liberec

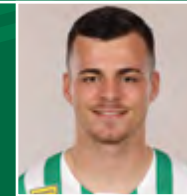


Jonas Auer 23
Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.8.2000
Pflichtsp./Tore 35/1
Vorher: Mlada Boleslav

MITTELFELD



Lion Schuster 42
Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 9.8.2000
Pflichtsp./Tore 24/1
Vorher: SK Rapid II



Dragoljub Savic 77
Größe 174 cm
Nation Serbien
Geb. am 25.4.2001
Pflichtsp./Tore 7/1
Vorher: SK Rapid II

ANGRIFF



Guido Burgstaller 9
Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 29.4.1989
Pflichtsp./Tore 110/28
Vorher: St. Pauli

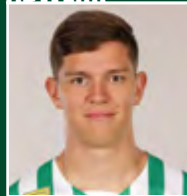


Yusuf Demir 10
Größe 173 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.6.2003
Pflichtsp./Tore 52/10
Vorher: FC Barcelona

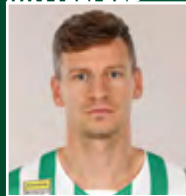


Ante Bajic 29
Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 22.8.1995
Pflichtsp./Tore 1/0
Vorher: SV Ried

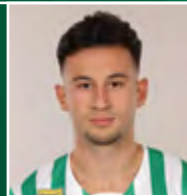
ABWEHR



Martin Moormann 26
Größe 185 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.4.2001
Pflichtsp./Tore 26/0
Vorher: SK Rapid II



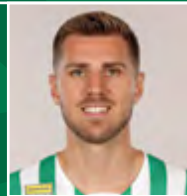
Roman Kerschbaum 5
Größe 180 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.1.1994
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: Admira Wacker



Nicolas Kühn 7
Größe 174 cm
Nation Deutschland
Geb. am 1.1.2000
Pflichtsp./Tore 1/0
Vorher: Bayern München



Christoph Knasmüllner 8
Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 13.4.1992
Pflichtsp./Tore 159/38
Vorher: FC Barnsley

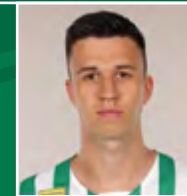


Thorsten Schick 13
Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.5.1990
Pflichtsp./Tore 102/3
Vorher: Young Boys Bern

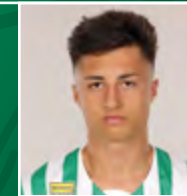
ANGRIFF



Ferdy Drujif 38
Größe 190 cm
Nation Niederlande
Geb. am 12.2.1998
Pflichtsp./Tore 13/6
Vorher: AZ Alkmaar



Rene Kriwak 39
Größe 198 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.4.1999
Pflichtsp./Tore 1/0
Vorher: SK Rapid II



Bernhard Zimmermann 41
Größe 180 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.2.2002
Pflichtsp./Tore 14/5
Vorher: SK Rapid II

TRAINER

Ferdinand Feldhofer

Zur Person
Geb. am 23.10.1979
in Vorau

Vereine als Spieler
SK Sturm, SK Rapid,
FC Wacker Innsbruck

Erfolge als Spieler
Österr. Meister mit dem SK Sturm 97/98, 98/99,
2010/11, Österr. Meister mit dem SK Rapid 2004/05,
Österr. Cupsieger mit dem SK Sturm 98/99, 2009/10

Vereine als Trainer
SV Lafnitz, Wolfsberger AC, SK Rapid

Erfolge als Trainer
Meister Regionalliga Mitte 2017/18, 1x UEFA Europa
League Gruppenphase mit dem WAC

Weiters 2022/23 im Einsatz: Pascal Fallmann, Marko Djakovic,
Nicolas Binder, Oliver Strunz, Aristot Tambwe-Kasengele, Leopold Querfeld

START IN DIE NEUE SAISON

Mit einer stark veränderten Mannschaft geht Rapid in die neue Saison 2022/23. Im ersten Heimspiel bekommen es die Grün-Weißen mit der SV Ried zu tun.

Text: Gerald Pichler | Foto: Red Ring Shots

Nach der überaus ereignisreichen Vorsaison, in der mit 41 eingesetzten Spielern in 52 Pflichtspielen ein neuer Klubrekord aufgestellt wurde, will Rapid auf alle möglichen Ereignisse besser vorbereitet sein. Daher wurde der Kader deutlich breiter

aufgestellt, was sich auch in konstanteren Resultaten zeigen soll. Nach den ersten Spielen im Cup und in der Qualifikation zur Europa Conference League wartet im ersten Bundesligaspiel der Saison die SV Ried.

In BL-Heimspielen noch unbesiegt

In Heimspielen haben die Rapidler mit den Riedern meist gute Erfahrungen gemacht. In 42 Bundesliga-Duellen in Wien haben die Grün-Weißen noch nie verloren und ließen nur acht Unentschieden zu. Die einzige Pflichtspielniederlage gab es 2011 im Achtelfinale des ÖFB-Cups und kam auch erst nach Verlängerung zustande. Im vergangenen Jahrzehnt hat Rapid sogar alle 13 Heimspiele gegen die Innviertler gewonnen. Einen Punkt holten die Gäste zuletzt am 31. Juli 2011 mit einem torlosen Remis. Niederlagen für Rapid gegen Ried gab es in der Bundesliga bisher nur auswärts (17 Mal). Darüber hinaus blieb Rapid in 13 der letzten 16 Heimspiele gegen die Oberösterreicher ohne Gegentor.

Remis im letzten Duell im November

Im bislang jüngsten Aufeinandertreffen gab es mit einem 2:2 im Innviertel erstmals nach 25 Duellen zwischen den beiden Klubs wieder ein Unentschieden. Zuletzt hatte es vor über 10 Jahren – am 5. November 2011 – ein Remis (1:1) gegeben. Seitdem hatte Rapid 19 Spiele gewonnen, die Rieder sechs Partien. Mit diesem Remis beendete Rapid auch eine vier Spiele andauernde Serie an Niederlagen in Ried. Gegen kaum ein anderes Team weisen die Grün-Weißen ein derart deutliches Gefälle in Bezug auf Heim- bzw. Auswärtsspiele auf. Im Innviertel hat Rapid zuletzt am 26. September 2015 mit 1:0 gewonnen. Aber nun steht wieder ein Heimspiel Rapids auf dem Programm, was Hoffnung auf einen glücklichen Saisonstart macht. Im Vorjahr hatte sich diese Erwartung nicht erfüllt, da gab es im Auftaktspiel im Allianz Stadion eine 0:2-Heimniederlage gegen Hartberg. Von der damaligen Startelf Rapids werden aber am Sonntag gegen Ried nur noch wenige mit dabei sein. ◀

BILANZ

GESAMTBILANZ: 84 Spiele

48 S / 19 U / 17 N – Tore: 159:90

HEIMBILANZ: 42 Spiele

34 S / 8 U / 0 N – Tore: 103:25

1. SPIEL GEGEINANDER:

02.08.1995 (1:2)

1. HEIMSPIEL:

06.10.1995 (4:1) im Hanappi-Stadion

HÖCHSTER SIEG:

6:0 (16.11.1996/13.05.2006)

jeweils im Hanappi-Stadion

HÖCHSTE NIEDERLAGE:

0:3 (22.03.1997, 17.05.2009, 08.04.2017)

jeweils in Ried

DIE MEISTEN SPIELE FÜR RAPID GEGEN RIED

41 Spiele: Steffen Hofmann

24 Spiele: Helge Payer

23 Spiele: Peter Schöttel

21 Spiele: Rene Wagner, Markus Katzer, Stefan Kulovits, Mario Sonnleitner

20 Spiele: Markus Heikkinen

18 Spiele: Christopher Trimmel

17 Spiele: Krzysztof Ratajczyk

16 Spiele: Ladislav Maier, Thomas Schrammel

15 Spiele: Deni Alar

14 Spiele: Oliver Freund, Louis Schaub

...

12 Spiele: u.a. **Maximilian Hofmann**

11 Spiele: u.a. **Christopher Dibon**

9 Spiele: u.a. **Guido Burgstaller**

DIE MEISTEN TORE FÜR RAPID GEGEN RIED

12 Tore: Rene Wagner

10 Tore: Deni Alar

6 Tore: Andreas Heraf, Mate Bilic, **Guido Burgstaller**

5 Tore: Steffen Hofmann

4 Tore: Branko Boskovic, Roman Wallner, Erwin Hoffer, Terrence Boyd, Louis Schaub

3 Tore: Christian Stumpf, Arnold Wetli, Andreas Dober, Christopher Trimmel, Robert Beric, Hamdi Salihi, Mario Sonnleitner

Christoph Knasmüllner

1 Tor: u.a. **Yusuf Demir, Marco Grüll**

BUNDESLIGA AUSWÄRTSSIEG: VERSUCH NR. 43

Die Oberösterreicher sind prinzipiell ein gerngesehener Gast, denn einen Bundesligasieg im Westen Wiens konnten die Wikinge noch nie feiern.

Text: Fabian Lenz | Fotos: GEPA

Wenn es möglich ist, von einem statistisch absoluten Lieblingsgegner zu sprechen, dann kommt wohl jedem Rapid-Fan sofort die SV Ried in den Kopf. So hart umkämpft und anspruchsvoll die Auswärtspartien im Innviertel Jahr für Jahr sind, so vermeintlich einfach geht es vor heimischem Publikum in Hütteldorf. Über Formkurven kann zu Saisonbeginn stets nur spekuliert werden und auch Bilanzen des Vorjahres sind bekanntlich in der neuen Spielzeit kaum einmal ein Thema, doch diese Statistik ist schon atemberaubend. Wie jedes Team hoffen die Wikinge auf einen optimalen Start in das neue Bundesligajahr 2022/23, doch ausgerechnet jetzt kommt das Auswärtsspiel in

Hütteldorf. Eine Fahrt, die sich für die Oberösterreicher in der Regel nicht lohnt, denn bislang mussten sie sich zumeist geschlagen geben. 42 Auswärtsspiele in der Bundesliga gegen den SK Rapid, 34 Niederlagen und null Siege! Das ist eine Schreckensbilanz aus Rieder Sicht. Die Zeit ist wohl endlich reif, aus Sicht der SV Ried, den ersten (!) Bundesligasieg in Hütteldorf zu feiern.

Neuzugänge, Cuperfolg und ein Wiedersehen
Gelingen soll das mit ein paar neuen Gesichtern. Neben vier Talenten der zweiten Mannschaft verpflichteten die Innviertler gleich fünf Neuzugänge. Christoph Monschein (LASK), Agyemang

Diawusie (Dynamo Dresden), Michael Martin (Vorwärts Steyr), David Ungar (FAC) und Denizcan Cosgun (Wacker Innsbruck) sind neu an Board der Wikinge. Coach Christian Heinle wird auch in dieser Spielzeit wieder auf eine 3-4-3 Grundordnung setzen. In der ersten Cup-Runde konnten die Rieder die erste Hürde problemlos meistern. In Wien waren sie beim FC Stadlau zu Gast, beim 4:0 erzielte Neuzugang Christoph Monschein direkt einen Doppelpack und sicherte somit den Aufstieg in die nächste Runde.

Ein aus grün-weißer Sicht hoffentlich erfreuliches Wiedersehen gibt es für Offensivspieler Marco Grüll und Ante Bajic, die auf ihre alten Teamkollegen treffen. Beide werden sicherlich höchst motiviert gegen ihren Ex-Klub sein. Ein Premiererpflichtspieltreffer im grün-weißen Trikot für Sommerneuzugang Bajic wäre sicherlich ein optimales Einstandsgeschenk für alle Rapid-Fans. Marco Grüll gelang beim 3:0-Heimsieg im Vorjahr ein Tor gegen die Wikinge. ◀

KLUB-INFOS

VEREINSNAME
SV GUNTAMATIC RIED
GRÜNDUNGSJAHR 1912
ADRESSE Volksfestplatz 2, 4910 Ried im Innkreis
E-MAIL office@svried.at
HOMEPAGE www.svried.at

CHEFTRAINER CHRISTIAN HEINLE
CO-TRAINER CLEMENS ZULEHNER
CO-TRAINER MICHAEL MADL
TORMANNTRAINER HUBERT AUER
ATHLETIK-TRAINER MANUEL WEBER
SPORTLICHER LEITER
THOMAS REIFELTSHAMMER
PRÄSIDENT ROLAND DAXL
VORSTAND SPORT WOLFGANG FIALA



KADER

TOR

1	SAMUEL SAHIN-RADLINGER	ÖSTERREICH
32	DOMINIK STÖGER	ÖSTERREICH
33	JONAS WENDLINGER	ÖSTERREICH
36	PATRICK MOSER	ÖSTERREICH

ABWEHR

6	MARKUS LACKNER	ÖSTERREICH
15	MATTHIAS GRAGGER	ÖSTERREICH
23	JOSEF WEBERBAUER	ÖSTERREICH
24	TIN PLAVOTIC	ÖSTERREICH
25	FELIX SEIWALD	ÖSTERREICH
30	MILOS JOVICIC	SERBIEN
44	NICO WIESINGER	ÖSTERREICH

MITTELFELD

4	MARCEL ZIEGL	ÖSTERREICH
8	MICHAEL MARTIN	DEUTSCHL.
11	DENIZCAN COSGUN	ÖSTERREICH
14	BELMIN BEGANOVIC	BOSNIEN - H.
17	PHILIPP POMER	ÖSTERREICH
19	JULIAN TURI	ÖSTERREICH
19	JULIAN TURI	ÖSTERREICH
20	PHILIPP BIRGLEHNER	ÖSTERREICH
21	LEO MIKIC	KROATIEN
22	STEFAN NUTZ	ÖSTERREICH
26	JONAS MAYER	ÖSTERREICH
29	DIEGO MADRITSCH	ÖSTERREICH
31	AGYEMANG DIAWUSIE	DEUTSCHL.
37	NIKOLA STOSIC	SERBIEN
66	DAVID UNGAR	ÖSTERREICH

ANGRIFF

7	CHRISTOPH MONSCHIN	ÖSTERREICH
9	SEIFEDIN CHABBI	ÖSTERREICH
10	JULIAN WIESSMEIER	DEUTSCHL.
18	ROBIN UNGERATH	DEUTSCHL.



Beim Sieg im Cup über Stadlau zeigten die Neuzugänge schon auf.

BESCHEIDENER VOLLSTRECKER

Im heutigen Spieltagstalk: Ante Bajic

Text: Mario Roemer | Foto: Red Ring Shots

Deine ersten Wochen beim SK Rapid liegen hinter dir. Wie war die Eingewöhnungszeit für dich?

Es war am Anfang für mich sehr stressig, vor allem mit der Wohnungssuche, da alles sehr schnell gegangen ist. Mittlerweile fühle ich mich in der Stadt und beim SK Rapid sehr wohl. Ich freue mich nun auf die kommenden Aufgaben.

Du bist im Sommer von der SV Ried nach Hütteldorf gewechselt. Wenn du ein kurzes Fazit ziehen müsstest, inwiefern unterscheiden sich die beiden Vereine für dich?

Bei Rapid ist einfach alles noch einmal viel größer. Das Stadion, Trainingszentrum, die Fankultur, es hat alles hier eine ganz andere Dimension. Das

finde ich persönlich sehr spannend. Auch die Intensität im Training ist noch einmal anders als in Ried.

Beim SK Rapid hast du dich für die Rückennummer 29 entschieden. Hat diese eine besondere Bedeutung für dich?

Es hat für mich jetzt keine spezielle Bedeutung. Die Nummer war frei und ist mir sofort ins Auge gestochen, aber ich bin eher einer von den Spielern, die nicht so einen großen Wert auf die Rückennummer legen.

Unser erstes Bundesligaspiel heute Nachmittag ist für dich zugleich ein Wiedersehen mit deinem Ex-Verein. Konntest du in der Spielvorbereitung ein paar wichtige Informationen

an unser Trainerteam weitergeben?

Es gab keinen speziellen Austausch. Entscheidend wird sein, dass wir von der ersten Minute an einen leidenschaftlichen Auftritt auf den Platz bringen und gleich signalisieren, dass es heute nur einen Sieger geben kann. Wir haben uns mit der SV Ried in der Spielvorbereitung beschäftigt, sie gut analysiert. Dennoch geht es nur darum, dass wir unseren Spielstil durchziehen und mit größter Überzeugung agieren.

Du warst insgesamt vier Jahre bei den Innviertlern unter Vertrag. Welche Stärken bringen die Oberösterreicher mit ins Allianz Stadion?

Sie sind auf jeden Fall sehr gefährlich im Umschaltspiel. Zumal sie mit Christoph Monschein jetzt

„Ich bin richtig heiß auf alles was uns in dieser Saison bevorsteht.“

auch einen passenden Spieler dafür in ihren Reihen haben. Wir müssen versuchen, dass sie nicht in die Situation kommen, um die Bälle in die Tiefe zu spielen. Aber klar ist auch: die SV Ried kommt nach Hütteldorf und weiß, sie haben absolut nichts zu verlieren.

Wie würde der Jubel von Ante Bajic aussehen, wenn er in seinem ersten Bundesligaspiel für den SK Rapid gleich ein Tor erzielen würde, der Gegner aber sein Ex-Verein ist?

Sehr zurückhaltend! Dafür habe ich dem Verein viel zu viel zu verdanken und es wäre auch respektlos von mir. Die innerliche Freude wäre dann aber natürlich umso größer.

Zum Abschluss: Wie sehen deine persönlichen Ziele für diese Saison aus?

Ich will der Mannschaft mit so vielen Toren und Assists wie möglich helfen und dazu beitragen, dass wir eine erfolgreiche Saison spielen werden. Persönlich möchte ich hier bei Rapid die nächsten Entwicklungsschritte machen. Ich bin richtig heiß auf alles was uns in dieser Saison bevorsteht. ◀



SPIEL, SATZ UND SPENDEN

Beim SK Rapid Charity Tennis Turnier presented by Haydnbräu wurden beachtliche 20.500 Euro für den guten Zweck erzielt!

Text: Lukas Marek | Foto: Chaluk

Optimale Bedingungen gab es bei unserem ersten Charity Tennis Turnier im Colony Club auf der ehemaligen Pfarrwiese. Insgesamt 16 Teams stellten unsere Partner und Sponsoren – ebenso viele Mitglieder unseres Legendenklubs, darunter Andreas

Der gute Zweck stand dabei natürlich im Vordergrund, denn insgesamt wurden letztendlich € 20.500,- an das gemeinsame Projekt mit der Volkshilfe Wien „Die Rapid-Familie hilft!“ sowie an die österreichische Krebshilfe übergeben.

Ein grün-weißes Dankeschön allen Partnern und Sponsoren, allen voran dem Haydnbräu und Jochen Lehner, sowie den teilnehmenden Unternehmen: Wien Energie, Brau Union, WienProtect, Samsung, Raika Baden, United Benefits Holding, UGA Gollner, C&P Immobilien, Stihl, WienInvest, EHL Immobilien, Spusu und Magenta. ◀



Christoph Peschek, Martina Löwe (Österreichische Krebshilfe) und Jochen Lehner (Haydnbräu) mit der überwältigenden Spendensumme

Herzog, Franz Hasil, Franz Weber, Christian Keglervits und Raimund Hedl – wurden ihnen zugelost und bildeten somit spannende Teams für ein erfolgreiches Tennis-Turnier. Ausgelost wurden die Teams von Jonas Auer und Thorsten Schick.



Thorsten Schick und Jonas Auer gemeinsam mit Andreas Herzog und Tennis-Legende Hans Kary!

Das E-Bike mit dem Rundum-Service

einfach. menschlich. fair.

Ein spusu E-Bike muss her!

everToni

ebike.spusu.at



Persönliche Lieferung

Unsere Fahrradexperten bringen dir dein spusu E-Bike vorbei, erklären dir alles rund ums Bike und stellen es individuell nach deinen Bedürfnissen ein.

Gratis Abholservice

Wir holen dein spusu E-Bike von zuhause ab, reparieren oder servicieren es und bringen es anschließend wieder zu dir zurück.

800 Wh Akku

Mit der kleinsten Unterstützungsstufe kannst du eine Reichweite von 200 km erzielen.

5 Jahre Garantie

auf Motor und Akku. Zusätzlich erhältst du 10 Jahre Garantie auf den Rahmen.

Erhältlich in:



spusu E-Bike Tiefensteiger

€ 3.490,-

Erhältlich in:



spusu E-Bike Trekking

Komm zur spusu E-Bike Shop-Eröffnung und sichere dir die legendäre Eröffnungsaktion!

Wolkersdorf / ecocenter
Marie Curie-Straße 8, 2120 Wolkersdorf

26.07.2022
ab 16 Uhr

Gratis
Speisen und Getränke

Einmal aktivieren, immer profitieren.

Wer, wenn nicht wir.

 WIEN ENERGIE



Gratis-Tickets, Rabatte, Verlosung von Fanartikeln
und exklusive Treffen mit Rapid-Spielern.

Jetzt entdecken auf wienenergie.at/vorteilswelt

WIENER LINIEN | WIEN ENERGIE | WIENER NETZE
WIENER LOKALBAHNEN | WIPARK | WIEN IT
BESTATTUNG WIEN | FRIEDHÖFE WIEN
UPSTREAM MOBILITY | FACILITYCOMFORT | GWSG

WIENER STADTWERKE GRUPPE

 www.wienenergie.at

wochenaktuell



NEUER TEAMPARTNER „JOBHOPPER“ IN DER RAPID-FAMILIE

„jobhopper“ ist neuer Teampartner, die Sponsoringleistungen beziehen sich dabei insbesondere auf Rapid II.

Text: Simone Binting | Foto: SK Rapid

Mit „jobhopper“ konnten wir einen neuen Partner in der Rapid-Familie begrüßen. Christoph Peschek, Geschäftsführer Wirtschaft, zum Zuwachs: „Es freut mich sehr, dass ‚jobhopper‘ auf unsere grün-weißen Talente setzt und ab sofort als Hosensponsor mit dem Logo auf den Shorts der gesamten Rapid II Mannschaft vertreten ist. Zusätzlich ist das passend in grün gehaltene Logo auch prominent auf der Brust eines Spielers der zweiten Mannschaft platziert. Die Zusammenarbeit bestätigt einmal mehr die Strahlkraft des gesamten SK Rapid und zeigt die Attraktivität unseres eingeschlagenen Weges mit besonderem Fokus auf die Jugend, weshalb wir uns sehr über das neue Engagement von ‚jobhopper‘ freuen.“

abschließend: „Mit meinem Engagement beim SK Rapid geht für mich ein Lebenstraum in Erfüllung. Mein Unternehmen und mein Herzverein passen deshalb so gut zusammen, da in beiden nicht nur das exakt gleiche Rapid-Grün steckt, sondern weil wir beide ehrliche, harte Arbeiter und dadurch erfolgreich geworden sind. Kurz gesagt bin ich ein passionierter Fußballfan, der Rapid im Blut hat – umso stolzer bin ich, dass ich den SK Rapid nun unterstützen kann.“ ◀

Walter Kurzman, Geschäftsführer der wk jobhopper GmbH und glühender Rapid-Fan, ergänzt

jobhopper

RAPID vs. SV RIED 3

RAPID

HEUTE

Sonntag,
24. Juli 2022
Anpfiff: 17:00 Uhr
Allianz Stadion



ANPFIFF ZUR NEUEN SAISON



1. RUNDE: SK RAPID  -  SV RIED

Gratis-Tickets, exklusive Treffen
mit Rapid-Spielern und vieles mehr.
Jetzt entdecken auf
wienenergie.at/vorteilswelt



Einmal aktivieren, immer profitieren.

Wer, wenn nicht wir.  WIEN ENERGIE